

An die Medien in Rheinhessen-Nahe

Unser Zeichen
PM 24-11-13

Ansprechpartner
Fr. Thull / presse@rnn.info

Ingelheim am Rhein
13.11.2024

Moderate Preisanpassung im RNN-Verbundgebiet ab 1. Januar 2025

INGELHEIM. 13.11.2024. Der Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) hebt die Preise für RNN-Fahrkarten ab dem 1. Januar 2025 geringfügig an.

Mit einer durchschnittlichen Erhöhung von nur 0,73 Prozent im Einzelkartensegment genauso wie im Zeitkartenbereich fällt diese deutlich geringer aus als in den Vorjahren.

„Trotz gestiegener Betriebskosten konnten wir die Preisanpassung in diesem Jahr geringhalten. Das ist ein wichtiges Signal an unsere Fahrgäste, dass wir uns bemühen, den öffentlichen Nahverkehr so bezahlbar wie möglich zu gestalten“, erläutert Heiko M. Ebert, Prokurist beim RNN.

Preisänderung Deutschland-Ticket Preis ab 2025

Der Preis des Deutschland-Tickets wird ab dem 1. Januar 2025 erstmalig auf 58 Euro erhöht. Auch das Deutschland-Ticket Job verteuert sich ab dem 1. Januar 2025 und wird ab dann maximal 40,60 Euro kosten, abhängig von der jeweiligen Arbeitgeberbeteiligung.

Erhöhung im RMV/RNN-Übergangstarif

Zum Jahreswechsel werden auch die Preise im RMV/RNN-Übergangstarif angehoben, parallel zur im RMV vorgesehenen Steigerung von 3,9 Prozent. Dieser Tarif gilt für Verbindungen über Mainz/Wiesbaden hinaus, beispielsweise nach Frankfurt, Darmstadt und in die Kreise Groß-Gerau sowie Rheingau- und Main-Taunus.

Informationen

Weitere Informationen zu Tarifen und dem Deutschland-Ticket Job erhalten Interessierte online auf den RNN-Webseiten (www.rnn.info und d-ticket.rnn.info) oder telefonisch unter 061 32 / 78 96 22 (Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-16 Uhr).